



## Geflüchtete Menschen integrieren Qualifizierungskurs an der PH Schwäbisch Gmünd

Wie geht man mit den Traumata von Geflüchteten um und wie begegnet man Rassismus – mit diesen und weiteren Themen beschäftigten sich die 15 Teilnehmenden des Kurses „Geflüchtete Menschen integrieren“, der von Stephan Schiek und Romanus Kreilinger von der ökumenischen Hochschulseelsorge der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd sowie von Diakonin Doris Beck und Ehrenamtskoordinatorin Lisa Macho vom Kreisdiakonieverband Ostalbkreis moderiert wurde.



### Medienkontakt

Hochschulkommunikation  
*Dr. Bert von Staden*  
*Kathrin Klar*  
*Sonja Redmann*

Pädagogische Hochschule  
Oberbettringer Straße 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 (0)7171 983 – 309  
Fax +49 (0)7171 983 – 388  
[presse@ph-gmuend.de](mailto:presse@ph-gmuend.de)

[www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de)

Der Kurs, eine Fortentwicklung des Qualifizierungskurses „Geflüchtete Menschen begleiten“, richtete sich sowohl an Studierende, von denen sich v.a. Studierende des Masterstudiengangs Interkulturalität und Integration beteiligten, als auch an Ehrenamtliche, die sich bereits für Geflüchtete engagieren. Zahlreiche Fachreferentinnen und -referenten und Ehrenamtliche aus Schwäbisch Gmünd gaben einen Einblick in die Situation der Geflüchteten und die aktuellen Aufgaben der Integration.

Ein Konzept, das bei den Teilnehmenden gut ankam. „Die Kompetenz und Erfahrung der Referentinnen und Referenten waren sehr beeindruckend und auch der Austausch mit den Ehrenamtlichen war äußerst wertvoll“, so das Resümee.

Auch PH-Rektorin Prof. Dr. Astrid Beckmann lobte im Rahmen der feierlichen Zertifikatsübergabe die Nachhaltigkeit und die Bedeutung des Angebots, das zudem einen wichtigen Beitrag im Bereich Migration und Interkulturalität leiste: „Die frühe Einbindung geflüchteter Menschen in Bildungsprozesse ist ein wichtiger Schlüssel zur Integration.“